



österreichisches institut für sexualpädagogik
und sexualtherapien

www.sexualpaedagogik.at
team@sexualpaedagogik.at

1190, Cobenzlgasse 42a
Eingang Krapfenwaldgasse

Lehrgang in Praxisorientierter Sexualpädagogik

Beginn 15. September 2017 - 10 Blöcke à 2,5 Tage

Zertifikatsverleihung am 17. Juni 2018

Lehrgang Praxisorientierte Sexualpädagogik

Sexualpädagogik am Institut für Sexualpädagogik und Sexualtherapien

Sexualpädagogik ist das Arbeiten mit einer Gruppe oder mit Einzelpersonen zum Thema Sexualität. Sexualpädagogik hat die Lebenswelt der Zielgruppe im Fokus, Sexualpädagogik berührt emotional und ermöglicht damit eine Verbindung vom Wissen zum Handeln. Sexualpädagogik soll Input zur Reflexion geben, soll das Erweitern von Gedankenräumen unterstützen.

- *Sexualpädagogik ist lebensweltorientiert und zielgruppenorientiert.*
- *Sexualpädagogik bezieht die Erkenntnisse konstruktivistischer Pädagogik ein.*
- *Sexualpädagogik integriert das Wissen neuester sexualwissenschaftlicher Zugänge.*
- *Sexualpädagogik bezieht die emotionale, die körperliche und die kognitive Ebene mit ein und beachtet individuelle Zugänge der sensorischen Wahrnehmung.*
- *Sexualpädagogik hat das Ziel, Inputs zur Handlungs- und Denkerweiterung zu schaffen, Unterstützung bei der Erweiterung und Festigung sexueller Kompetenzen und Autonomie zu geben.*
- *Sexualpädagogik ist das Beachten des sexuellen Entwicklungsaspekts in der Begleitung und Betreuung von Menschen*

Besonderes am **Lehrgang Praxisorientierte Sexualpädagogik**



- Verbindung von fundiertem sexologischem Wissen mit der Praxis der Sexualpädagogik
- das ISP ist die einzige Institution Österreichs, die das Modell sexueller Gesundheit Sexocorporel nach Jean Yves Desjardins in die sexualpädagogische Didaktik integriert und in einer erweiterten, modernisierten Form vermittelt
- Vermittlung von sexualpädagogischen Basiskompetenzen
- Ausprobieren und Kennenlernen von Methoden und Körperübungen
- Fallbesprechung und Supervision
- Bezugnahme auf alle Altersgruppen, Einbeziehung unterschiedlichster Zugänge bei allen Themenblöcken
- praxisorientierter Unterricht durch ein praxisnahes Team
- Sexualpädagogische Einbettung aller Themen
- Inputs zur Auseinandersetzung und Reflexion
- praxisnahe Verbindung von allgemeiner Pädagogik und Sexualpädagogik
- Vermittlung eines sexualpädagogischen Verständnisses, das abseits klassischer sexualpädagogischer Workshopgestaltung in allen psychosozialen Settings genutzt werden kann
- Praktikumsplätze am Institut
- Individuelle Unterstützung bei der Entwicklung eines sexualpädagogischen Zugangs
- Fachliche Begleitung bei der Erstellung von Konzepten
- Lernen von den Profis - das ISP - Team hat 20 Jahre bewegte sexualpädagogische Erfahrung. Viele Broschüren, Bücher, Materialien wurden durch das ISP Team gestaltet.
- das ISP Team ist das einzige österreichische Sexualpädagogik Team, das seit vielen Jahren nahezu ausschließlich im Bereich der Sexualpädagogik und Sexualberatung tätig ist

Zugangsvoraussetzungen

Der Lehrgang Praxisorientierte Sexualpädagogik richtet sich an Menschen, die im psychosozialen Feld tätig sind und/oder eine psychosoziale Grundausbildung vorweisen können.

- Sozialarbeit
- Sozialpädagogik
- Kindergartenpädagogik
- Psychologie
- Lebens- und Sozialberatung
- Pädagogik
- Krankenpflege
- Medizin
- Lehramt
- Behindertenpädagogik
- Altenbetreuung
- Psychotherapie

Interessierte, die diese Zugangsvoraussetzungen nicht erfüllen, haben die Möglichkeit, sich schriftlich zu bewerben. Die Leitung des ISP entscheidet auf Grundlage eines Zugangsgesprächs, ob eine Teilnahme möglich ist.

Voraussetzung für den Lehrgang Sexualpädagogik ist die Teilnahme an einem Basisworkshop Sexualpädagogik der vom Referent*innenteam Weidinger/Kostenwein geleitet wurde. Dazu zählen sowohl Veranstaltungen, die durch das ISP organisiert wurden, aber auch Bildungsangebote der OÖ Kinder und Jugendhilfe, JAW und anderen Institutionen.

Der Lehrgang Praxisorientierte Sexualpädagogik ersetzt keine psychosoziale Grundausbildung. Im Lehrgang Praxisorientierte Sexualpädagogik ist keine begleitende Psychotherapie und/oder Beratung integriert. Voraussetzung für eine Teilnahme ist daher ausreichende psychische Stabilität, wie auch das Vorhandensein persönlicher Strategien zur Verarbeitung möglicher Themen, die auf Grund biographischer Erfahrungen eine tiefere, psychotherapeutische Auseinandersetzung notwendig machen.

Ziele

Ziel des Lehrganges ist es, ein fundiertes Wissen rund um den Themenbereich Sexualität zu erwerben, zielgruppenspezifische Methoden kennen zu lernen und sexualpädagogische Didaktik in der Arbeit mit unterschiedlichen Gruppen anwenden zu können.

Ebenso soll eine sexualpädagogische Haltung eingenommen werden können, die einen differenzierten, respektvollen Zugang zu Menschen möglich macht, nahezu unabhängig jeglicher gesellschaftlicher Wertediskussionen.

Wissenschaftlich korrekte Informationen, neueste Erkenntnisse aus Medizin und Sexualtherapie zielgruppengerecht und effizient umsetzen zu können, stellen die Kernkompetenzen ausgebildeter Sexualpädagog*innen dar.

Ausbildung

Seminare: 10 Blöcke zu je 2 Tagen + mind. 15 UE Praxisreflexion (PPA)
jeweils Freitagabend, Samstag und Sonntag
Für das Erreichen der Einheiten in Praxisreflexion stehen mehrere Termine zur Auswahl. Interessent*innen wird im Sinne des Kompetenzerwerbs empfohlen **an allen Terminen** teilzunehmen. **Bei der PPA des letzten Blockes besteht für alle Teilnehmer*innen Anwesenheitspflicht!**

Module: Inhaltlich zusammenhängende Fachvorträge bzw. Workshops.
Jeder Block kann aus mehreren Modulen bestehen.

Praktikum: Für den Praxistransfer sind mindestens 15 Praktikumsstunden vorgesehen, in denen in unterschiedlichen Workshops praktisches Wissen gesammelt und umgesetzt werden kann. Die Praktika können in allen durch die Lehrgangsführung zugelassenen Institutionen, die sexualpädagogisch tätig sind, absolviert werden. Die Lehrgangsführung informiert über zugelassene Praktikumsstellen.

Praktikum gesamt:	15 Stunden
davon Arbeiten unter	
Supervision:	6 Stunden
Feedbackgespräch:	2 Stunden
Standortbestimmung:	mind. 1 Stunde
Exkursion:	2 Stunden

Das Arbeiten unter Supervision muss mit einer durch das ISP berechtigten Person absolviert werden.

Seminarort: Wien, Cobenzlgasse 42a - Eingang Krapfenwaldgasse, 1190 Wien

Kosten: 2500 € für den gesamten Lehrgang

Einzahlung:

Betrag	Summe	Stichtag – letzter Einzahlungstag
Anmeldung-1. Teilbetrag	500 €	31.8.2017
2. Teilbetrag	1000 €	19.11.2017
3. Teilbetrag	1000 €	1.3.2018

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt schriftlich mittels Anmeldeformular. Durch die schriftliche Anmeldung wird bei freier Platzkapazität eine Reservierung des Ausbildungsplatzes vorgenommen und diese schriftlich bestätigt. Vor Lehrgangsbeginn wird per Mail der Ausbildungsvertrag ausgeschickt, der in doppelter Ausfertigung unterschrieben an das ISP zurückgesandt werden soll. Die Einzahlung des Anmeldebetrages muss bis spätestens 31.8. 2016 erfolgen.

Abschluss: Abschlusszertifikat zertifiziert durch das **Österreichische Institut für Sexualpädagogik und Sexualtherapien** .

Anwesenheit: Es wird von einer 100%igen Anwesenheit ausgegangen. Die Lehrgangsbetreuung führt ein Anwesenheitsheft. Stundenweise Absenzen (früher Weggehen, später Kommen) sind im Ausmaß von max. 1 Stunde pro Modul/Halbtage zulässig. **Bei einer Abwesenheit/Modul von mehr als einer Stunde/Halbtage gilt das Modul als versäumt.**

Absenzen: Modul körperorientierte Wahrnehmungsschulung und PPA (PPA nur bei Nichterreichen der 15 Stunden): Diese Module müssen bei Versäumnis unabhängig vom Grund der Abwesenheit in einem der nächsten Lehrgänge oder als Sonderveranstaltung nachgeholt werden. Für das Nachholen des/r versäumten Module muss im Folgelehrgang eine Gastkarte zu 80 Euro pro Tag gelöst werden (40 Euro pro Halbtage). Bei Sonderveranstaltungen muss der gesamte Seminarbeitrag

bezahlt werden.

Das Modul Präsentationstechniken, Praxisreflexion, Auftrittskompetenz (PPA) ist im Ausmaß von 15 Einheiten verpflichtend.

Alle anderen Module: Methoden, Reflexion, Informationsblöcke, Vorträge: Eine Kompensationsarbeit ist bis zum Beginn des folgenden Blockes abzugeben. Die Lehrgangsleitung informiert individuell über den Inhalt der Kompensationsarbeit. Es können maximal 32 Stunden durch Kompensationsarbeiten ersetzt werden. Werden mehrere Module versäumt, wird keine Teilnahmebestätigung ausgestellt. Ein Nachholen der Module im Folgelehrgang ist mit Gastkarte (s.o.) in Absprache mit der Lehrgangsleitung möglich.

Eine Bestätigung über die erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang wird nur dann ausgestellt, wenn sämtliche Teilnahmevoraussetzungen erfüllt wurden.

Abschluss/Prüfung:

Die Abschlussprüfung besteht aus 2 Teilen:

1. Gestaltung eines Workshops

Die/der Lehrgangsteilnehmer*in hält gemeinsam mit einer Kolleg*in aus dem Lehrgang einen Workshop. Nach Möglichkeit ist ein/eine Prüfer*in während des Workshops anwesend. Ist dies aus geographischen oder gruppensdynamischen Gründen nicht möglich, müssen die Teilnehmer*innen vor der Abhaltung des Workshops ein genaues, schriftliches Konzept einreichen und nach dem Workshop eine schriftliche Reflexion abgeben. Alle auf diese Weise eingereichten Konzepte werden in der PPA besprochen.

2. Erstellung eines Portfolios.

- Selbst erstelltes Inhaltsverzeichnis
- mind. 3 Protokolle der Praktika
- ausgedruckte FAQ`s (werden digital von der Lehrgangsassistenz zur Verfügung gestellt)

- je eine beispielhafte Methode zu den Themen: Beginn-
Auflockerung - Wissensleiter - Abschluss
- ausgedruckte Protokolle der einzelnen Module (werden digital
vom ISP zur Verfügung gestellt - pro Block 2-10 Seiten)

optional: 1 Fotoreportage eines Workshops

Mindestumfang: 40 Seiten

Die Portfolios werden in der letzten PPA vorgestellt.

Unterlagen:

Die Teilnehmer*innen bekommen die von den Referent*innen zur Verfügung gestellten Unterlagen nach jedem Block per mail als pdf zur Verfügung gestellt.

Ebenso bekommen die Teilnehmer*innen ca. 4 Wochen nach dem Block ein Protokoll mit einem Überblick über die wichtigsten Inhalte der vorangegangenen Module.

Nach bestimmten Modulen werden die sexualpädagogisch relevanten FAQ`s zu den einzelnen Themen zusammengestellt und an die Lehrgangsgruppe als Kurzzusammenfassung der wichtigsten Inhalte geschickt.

Storno:

Eine Stornierung mit Rückerstattung der Kosten ist bis 31.8.2017 möglich.

Teilnehmer*innen:

Die maximale Teilnehmer*innenzahl beträgt 27

Der Lehrgang startet bei einer Mindestteilnehmer*innenzahl von 17 Personen. Bei Nichtzustandekommen des Lehrgangs werden die bereits angemeldeten Personen bis 31.8.2017 informiert.

Ausbildungsübersicht

Der Lehrgang wird von Mag.^a Heidemarie König, Lehrgangsassistentin, in organisatorischer und fachlicher Hinsicht begleitet.

Lehrgang Praxisorientierte Sexualpädagogik September 2017

Lehrgangsassistenz: Mag.^a Heidemarie König

Lehrgangsleitung: Bettina Weidinger

Seminarort:

Wien: Cobenzlgasse 42a, 1190 Wien

Eingang Gartentüre Krapfenwaldgasse - Läuten bei IS Pädagogik

TERMINE 2017/18

Block 1	15.-17.9.2017	Block 6	23.-25.2.2018
Block 2	6.-8.10.2017	Block 7	16.-18.3.2018
Block 3	10.-12.11.2017	Block 8	13.-15.4.2018
Block 4	1.-3.12.2017	Block 9	25.-27.5.2018
Block 5	12.-14.1.2018	Block 10	15.-17.6.2018

Block	Datum	Titel	Std
1	Fr. 15. Sept 2017 18.00 bis 20.30	Kennenlernen und erste Methodik, Sexualpädagogische Filme Bettina Weidinger, Wolfgang Kostenwein, Heidemarie König	2,5
1	Sa. 16. Sept 2017 9.00 bis 17.30	Einführung in die Sexualpädagogik, Einführung ins Praktikum Bettina Weidinger	8,5
1	So.17. Sept 2017 9.00 bis 16.00	Werte, Sexualpädagogische Haltung und Werte, Methoden, Professionelle Reflexion Wolfgang Kostenwein	7
2	Fr. 6.10. 2017 18.00 bis 20.30	Präsentationstechniken, Praxisreflexion, Auftrittskompetenz = PPA Weidinger/Kostenwein/König	2,5
2	Sa 7.10. 2017 9.00 bis 17.30	Biologische Grundlagen/Gynäkologie Daniela Dörfler	8,5
2	So. 8. 10. 2017 9.00 bis 16.00	Verhütung Adriane Krem	7
3	Fr. 10.11. 2017 18.00 bis 20.30	PPA Weidinger/Kostenwein/König	2,5
3	Sa. 11.11. 2017 9.00 bis 17.30	Sexualpädagogik in Kindergarten/Volksschule, Elternarbeit Bettina Weidinger	8,5
3	So. 12.11. 2017 9.00 bis 16.00	Eigenreflexion, Sexualbiographie, Selbsterfahrung, Methodik Weidinger/Kostenwein	7
4	Fr 1.12. 2017 18.00 bis 20.30	PPA Weidinger/Kostenwein/König	2,5
4	Sa 2.12. 2017 9.00 bis 17.30	Halbtag: Sexualität in den Medien Wolfgang Kostenwein Halbtag: Methoden in der Burschenarbeit Michael Hansal	8,5
4	So. 3.12.2017 9.00 bis 16.00	STD's und AIDS Daniela Dörfler	7
5	Fr 12.1.2018 18.00 bis 20.30	PPA Weidinger/Kostenwein/König	2,5
5	Sa 13.1.2018 9.00 bis 17.30	Sexualität als Thema in der Behindertenpädagogik Konzepte, Gütesiegel, Fragestellungen Bettina Weidinger	8,5
5	So 14.1.2018 9.00 bis 16.00	Sexualität als Thema in der Behindertenpädagogik Methoden, Praxisbeispiele, Fachsupervision, Sexualbegleitung Maureen Sexualbegleitung, Bettina Weidinger	7

6	Fr. 23.2. 2018 18.00 bis 20.30	PPA Weidinger/Kostenwein/König	2,5
6	Sa 24.2.2018 9.00 bis 17.30	VM: Männliche Sexualität aus urologischer Sicht Randall Huber NM: Online Beratung Bettina Weidinger	8,5
6	So 25.2.2018 9.00 bis 16.00	Rechtliche Aspekte der Sexualpädagogik	7
7	Fr 16.3.2018 18.00 bis 20.30	PPA Weidinger/Kostenwein/König	2,5
7	Sa 17.3.2018 9.00 bis 17.30	Sexualität und Alter Wolfgang Kostenwein, Bettina Weidinger, Doris Bach	8,5
7	So 18.3.2018 9.00 bis 16.00	Sexuelle Gewalt als Thema in der Sexualpädagogik Olaf Kapella	7
8	Fr 13.4.2018 18.00 bis 20.30	PPA Weidinger/Kostenwein/König	2,5
8	Sa 14.4.2018 9.00 bis 17.30	Körperwahrnehmungsübungen - Theorie Praxis Transfer Modell sexueller Gesundheit sexocorporel - Eigenreflexion	8,5
8	So 15.4.2018 9.00 bis 16.00	Körperwahrnehmungsübungen - Theorie Praxis Transfer Modell sexueller Gesundheit sexocorporel - Eigenreflexion Hansal, Rauchenwald, Kostenwein	7
9	Fr.25.5.2018 18.00 bis 20.30	PPA Weidinger/Kostenwein/König	2,5
9	Sa 26.5.2018 9.00 bis 17.30	Konzepterstellung, Kennenlernen von Konzepten Elfriede Maria Rauchenwald	8,5
9	So 27.5.2018 9.00 bis 16.00	VM: Transidentitäten - Intersexualität Ulrike Kaufmann NM: Sexuelle Orientierungen Michael Hansal	7
10	Fr 15.6.2018 18.00 bis 20.30	PPA Weidinger/Kostenwein	2,5
10	Sa 16.6.2018 9.00 bis 17.30	VM: Interkulturalität/Yeter Eksi NM: Erotikartikel & Co/ Was der Sexmarkt alles bietet	8,5
10	So 17.6.2018 9.00 bis 18.00	Methoden/Round up Kostenwein, König, Weidinger,	7
Präsenzstunden			180
SONNTAG 17.6.2018 findet um 14.00 die Zertifikatsverleihung statt			

Präsenzstunden	180
Pflichtpraktikum gesamt/ davon: 6 h Arbeiten unter Supervision	15
Prüfung – selbst gestalten eines Workshops unter Beobachtung der Lehrgangsführung	8
Prüfungsgespräch	4
Standortbestimmung/Einzelgespräch mit der Lehrgangsführung	4
Exkursion in mind. 1 Institution, die in Zusammenhang zur Sexualpädagogik steht - Selbstorganisation	4
Selbststudium, peer Groups, Fernstudium- Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung, Konzeptbearbeitungen, Portfolioerstellung, Nacharbeiten der Module, Hausarbeiten	150
Summe Ausbildungsstunden Mindestausmaß	365

Das Mindestmaß an Ausbildungsstunden kann durch zusätzliche Praktikumsstunden erhöht werden. Das Mindestmaß beträgt 365 Ausbildungsstunden.

1 ECTS entspricht in Österreich einem Arbeitsaufwand von 25 Stunden á 60 Minuten.

Referent*innen:

Mag. Dr. Doris Bach Univ.Lekt.
Klinische Psychologin, Gerontopsychologin

Dr.ⁱⁿ Ass.Prof. Daniela Dörfler
Frauenärztin und Geburtshelferin, klinische Sexologin und Sexualtherapeutin

Yeter Eksi
Sexualpädagogin, Sozialpädagogin

Michael Hansal, Bsc.
Psychologe, ISP - Sexualpädagoge, Feldenkrais-Practitioner

Olaf Kapella
Sozialpädagoge, Sexualpädagoge, Sozialwissenschaftler

Dr.ⁱⁿ Ulrike Kaufmann
Gynäkologin, Transsexuellen Ambulanz an der Uniklinik Wien

Adriane Krem
ISP-Pädagogin, Lebens und Sozialberaterin, Sexualberaterin nach sexocorporel

Mag. Wolfgang Kostenwein
Gesundheitspsychologe, klinischer Sexologe nach ISI, psychologische Leitung des ISP

Mag.^a. Heidemarie König
Lehrgangsassistentin Sexualpädagogik, Psychologin, ISP-Sexualpädagogin, Sexologin

Otmar Mittermayr
Sozialarbeiter, Experte in Kinderrechtsfragen

Mag.^a Elfriede Rauchenwald
Klinische- und Gesundheitspsychologin, ISP-Sexualpädagogin, Sexologin

OA Dr. Erik Randall Huber
Facharzt für Urologie - <http://ihrurologe.at/>

Bettina Weidinger
Sozialarbeiterin, Sexualpädagogin, pädagogische Leitung ISP